

Bewertung der Interkulturellen Reflexion

von Name/ Matrikelnummer/ Studiengang

1. Form:

- Deckblatt mit persönlichen Angaben (Name, Matrikelnummer, Fächerkombination, etc.) /1 Punkt
- Sinnvolles Inhaltsverzeichnis /2 Punkte
- Seitenzahlen sind angegeben /1 Punkt
- Umfang ist eingehalten /2 Punkte
 (5-7 Seiten, Arial 11/ Times New Roman 12, Zeilenabstand 1.15, Blocksatz,
 Seitenränder: Einstellung „Normal“; ggf. Fußnoten und/ oder Literaturverzeichnis)

2. Sprache:

- Grammatikalisch und orthographisch fehlerfrei /2 Punkte
- Keine Umgangssprache/ wissenschaftlicher Sprachstil /1 Punkt
 (Bsp.: „Universität“ statt „Uni“; einheitliches Gendern)
- Guter Lesefluss/ Schreibstil /1 Punkt

3. Inhalt:

- Vollständig /3 Punkte
 (Mindestens eine Seite pro Teil, für den B.A.: Teil Praktikum über eine Seite)

Weitere Inhaltskriterien	Teil Studium	Teil Praktikum	Teil Eigenes Projekt	Punkte gesamt
Sinnvolle Struktur der geschilderten Erfahrungen/ roter Faden				/3 Punkte
Keine reine Nacherzählung von Erlebnissen und/ oder Arbeitsschritten, inhaltlich passende Schilderungen				/6 Punkte
Einordnung von persönlichen Erfahrungen in einen größeren Kontext (z.B. dt.-frz./ europäisch) und/ oder in aktuelle gesellschaftliche und politische Debatten				/6 Punkte

- Einbezug von Forschungsliteratur zum Thema „Interkulturalität“ /1 Punkt
- Besonders gute/ kreative/ inspirierende Ausarbeitung /1 Punkt
- Möglicher **Zusatzpunkt** für Anlagen (insbesondere Bilder sind erwünscht) /1 Punkt

gesamt XX/30 Punkten

Eine Mindestanzahl von 20 Punkten ist zum Bestehen erforderlich.

Individuelle Rückmeldung:

Die eingereichte Arbeit wurde am TT.MM.JJJJ von XX als **bestanden/ nicht bestanden** gewertet.

Wir wünschen weiterhin ein erfolgreiches Studium und stehen für Rückfragen zur Verfügung!

Ihr Studienbüro Dijon